

Sitzungstag: 09.11.2023 Zahl aller Mitglieder: 26 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<u>Öffentliche Sitzung</u>
	Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.
Ö 1	<u>Vorstellung der Konzeption einer Sozialpädagogischen Tagesstätte im Landkreis</u> <u>Vortrag von Frau Eva-Maria Hoffart (Erich Kästner Kinderdorf e. V.)</u> Die Landrätin ruft den TOP auf und übergibt zum Thema Frau Eva-Maria Hoffart das Wort. Frau Hoffart berichtet über die Konzeption einer Sozialpädagogischen Tagesstätte im Landkreis. Näher geht sie auf die Punkte -Hilfen nach § 35a SGB VIII -Ausgangslage -Vergleich Heilpädagogische Tagesstätte/Sozialpädagogische Tagesstätte -Ausschlusskriterien SPT -Ziele -Tagesablauf -Standort ein und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Sitzungstag: 09.11.2023

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auf Frage der Landrätin geht Frau Schlereth auf die Kostensituation der Maßnahme ein.

Ö 2 Familienbildung nach § 16 SGB VIII

Strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und Förderung von Familienstützpunkten im Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Die Landrätin begrüßt Frau Julia Zimmermann-Giek und übergibt ihr das Wort zum Thema.

Frau Zimmermann-Giek berichtet über die Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und Förderung von Familienstützpunkten im Landkreis.

Sie informiert über die

- Anfänge
- Konzeptfortschreibung
- Bedarfserhebung, Familienbildung
- Befragungen
- Elternstimmen
- Expertenrunden
- Ergebnisse
- aktuelle Besetzung
- Veranstaltungen
- Inanspruchnahme
- Konzeptfortschreibung

und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Sitzungstag: 09.11.2023

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern wird ab dem Haushaltsjahr 2024

- a) jedem der fünf Familienstützpunkte in Dettelbach, Iphofen, Kitzingen, Volkach und Wiesentheid ein jährlicher Zuschuss von 11.100 Euro (Arbeitszeit der Fachkraft mindestens 12 Stunden/Woche) gewährt.

Wird die Arbeitszeit der Fachkraft im Familienstützpunkt dauerhaft auf 15 Stunden/Woche erhöht, gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 13.875 Euro. Bei einer dauerhaften Erhöhung der Arbeitszeit auf 20 Stunden/Woche gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 18.500 Euro.

Voraussetzung hierfür ist, dass die Fördersumme des Landkreises und die finanzielle Beteiligung der Kooperationspartner weiterhin im selben Verhältnis zueinanderstehen wie zu Beginn der Kooperation.

Die erforderlichen Mittel sind bei den Haushaltsstellen 0.4531.7099 (für die Familienstützpunkte in Kitzingen und Volkach) und 0.4531.7120 (für die Familienstützpunkte in Dettelbach, Iphofen und Wiesentheid) einzuplanen.

- b) jedem der fünf Familienstützpunkte jährlich ein Betrag von maximal 1.000 Euro für Maßnahmen der Familienbildung zur Verfügung gestellt.

Es wird ein Betrag von 2.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.7099 (Familienstützpunkte in Kitzingen und Volkach) und ein Betrag von 3.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.7120 (Familienstützpunkte in Dettelbach, Iphofen und Wiesentheid) bereitgestellt.

Sitzungstag: 09.11.2023

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- c) die Koordinierungsstelle für Familienbildung/Familienstützpunkte im Landratsamt Kitzingen mit einem Stellenumfang von bisher 12 Stunden/Woche auf 18 Stunden/ Woche erhöht.

Mittel für die voraussichtlich anfallenden Personalkosten sind in den Haushalt bei den Haushaltstellen 0.4071.4140/4440/4340 einzuplanen.

- d) für Sachausgaben der Koordinierungsstelle für Familienbildung ein Betrag von 3.500 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.6580 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3 "Rappelkiste" - Nachmittagsgruppen für Kinder von 6 bis 11 Jahren und für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren sowie niederschwellige Elternarbeit im Bereich der "Rappelkiste" der Aktionsgemeinschaft Sozialisation e. V. Haushaltsstellen 0.4552.7600 (Nachmittagsgruppen) und 0.4531.7600 (Elternarbeit)

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Frau Maike Bischoff gibt nähere Erläuterungen dazu.

Frau Schlereth stellt den Kostenanteil für die Maßnahme des Landkreises und der Stadt Kitzingen gegenüber.

Sitzungstag: 09.11.2023

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrätin Reifenscheid-Eckert regt an, dass bei der Stadt Kitzingen angefragt werden sollte, die Kostenbeteiligung der Stadt Kitzingen zu erhöhen.

Kreisrat Mend ist der Meinung, dass man der Landkreisverwaltung einen entsprechenden Verhandlungsauftrag erteilen sollte.

Die Landrätin erklärt, dass der vorgelegte Beschlussvorschlag dann hinfällig ist. Sie beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden neuen Beschlussvorschlag zu formulieren.

Sodann ruft sie den neuen Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Kitzingen zu vereinbaren, dass diese sich mit 50 % am Kostenbeitrag des Landkreises für die Angebote der Rappelkiste beteiligt.
2. Im Ausschuss für Jugend und Familie ist über die Ergebnisse der Verhandlungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Ö 4

Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Gewährung der Schulbegleitung - Anpassung Fachleistungsstundensatz

unterjährig

-HSt. 0.4560.7601-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 09.11.2023

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Frau Schlereth und Frau Bischoff geben nähere Erläuterungen dazu und beantworten Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

Für das Schuljahr 2023/2024 wird die Verwaltung im Hinblick auf die Anpassung des Entgeltes für die Fachleistungsstunde ermächtigt, mit den freien Trägern über den Einsatz von Schulbegleitern die Vergütung für dieses Schuljahr nicht nur zum 1. September 2023 anzupassen, sondern eine weitere Anpassung der Vergütung zum 01. März 2024 vorzunehmen. Infolgedessen errechnen sich folgende Entgelte für die Fachleistungsstunde für den/die Schulbegleiter/in für das Schuljahr 2023/2024:

- ab 01. September 2023 ein Stundensatz für die Fachleistungsstunde von 25,41 € und
- ab 01. März 2024 ein Stundensatz für die Fachleistungsstunde von 29,44 €.

Bei der Haushaltsstelle 0.4560.7601 werden die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend um 28.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 5

Fortschreibung der Jugendhilfeplanung

Ablauf- und Kostenplan, Anpassungen in diesem Bereich für das Jahr 2024

-HSt. 0.4071.6329-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 09.11.2023

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass im Haushaltsjahr 2023 kein Mittelabruf bei der Haushaltsstelle 0.4071.6329 erfolgt, wird vorbehaltlich der Zustimmung der ursprünglich für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehene Ansatz von 18.000 Euro im Haushaltsjahr 2024 im Jugendhilfehaushalt bei der Haushaltsstelle 0.4071.6329 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 6

Jugendkreistag 2023

Ergebnisse

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Sachgebietsleiterin 51 vom 18.10.2023 sowie der heute ausgehändigten Tischvorlage vom 20.10.2023.

Herr Fritz Zeltner erkundigt sich, ob es Planungen gibt, den Jugendkreistag zu einer Art jugendpolitischen Veranstaltung zu verändern.

Herr Kuntze erklärt, dass der Kreisjugendring sich mit dieser Thematik noch nicht befasst hat.

Ö 7

Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA)

–aktuelle Situation im Landkreis

Die Landrätin ruft den TOP auf und übergibt das Wort an die zuständigen Mitarbeiterinnen.

Sitzungstag: 09.11.2023

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Frau Schlereth und Frau Bischoff berichten über die aktuelle Situation zur UMA im Landkreis, im Einzelnen über

-Unterbringung – Rechtsgrundlagen, Vorgaben

-Weg aus der Migrationskrise

-Quoten für Bayern und den Landkreis

-aktuelle Zuweisungen

-Suche nach Einrichtungen

-Eröffnung Jugendhilfeeinrichtung.

Frau Goller geht auf die Personalkosten ein.

Die Sitzung endet um 15:25 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer